

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9910812672003321 |
| Autore | Lautenschlager Sina |
| Titolo | Geschlechtsspezifische körper- und Rollenbilder : eine korpuslinguistische untersuchung // Sina Lautenschlager |
| Pubbl/distr/stampa | Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2018 ©2018 |
| ISBN | 3-11-056043-7 3-11-056316-9 |
| Descrizione fisica | 1 online resource (402 pages) : illustrations, tables |
| Collana | Sprache und Wissen, , 1964-2284 ; ; Band 31 |
| Classificazione | MS 2850 |
| Disciplina | 430 |
| Soggetti | German philology |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di bibliografia | Includes bibliographical references. |
| Nota di contenuto | Frontmatter -- Danksagung -- Inhalt -- Abbildungs- und Tabellenverzeichnis -- Einleitung -- 1. Konstruktivistische Prämisse und Framesemantik -- 2. Das Verhältnis von Geschlecht (gender) und Sprache -- 3. Korpuslinguistik -- 4. Korpus und Methode -- 5. Korpuslinguistische Untersuchung: Geschlechtsspezifische Körper und Rollenbilder -- 6. Zusammenfassung -- Literatur- und Quellenverzeichnis |
| Sommario/riassunto | Aussagen darüber, was männlich oder weiblich ist, was für Männer und Frauen normal oder typisch ist (oder eben nicht ist), finden sich in den Massenmedien in großer Dichte, sowohl explizit als auch implizit. Diese Studie unterzieht bundesdeutsche Presstexte erstmals einer großangelegten genderlinguistischen Analyse, um der Frage nachzugehen, wie geschlechtsspezifische Körper- und Rollenbilder in diesen Presstexten mittels und in Sprache (re)produziert und propagiert werden. Zwei sich ergänzende Methoden werden dazu angewendet: die quantitativ verfahrenende Korpuslinguistik und die qualitativ angelegte Framesemantik. Auf diese Weise werden typische Sprachgebrauchsmuster mit ihren charakteristischen (Be)Deutungen erkennbar. Da neben einer synchronen auch eine diachrone Analyse durchgeführt wird, lassen sich sowohl Konstanten als auch Veränderungen im Sprachgebrauch erforschen, was Rückschlüsse auf das (jeweils zeitspezifische) gesellschaftliche Wissen erlaubt. |

Press articles convey, propagate, and (re)produce explicit and subliminal gender-specific images of body and role. This corpus linguistic analysis looks at patterns of such explicit and implicit statements about gender, both synchronically and diachronically. The social meanings and interpretations found in the texts are examined using a frame-semantic approach.
